

Elektronische Bereitstellung von Vormerkposten im S.W.I.F.T.-Format MT942 durch die BayernLB

Inhaltsangabe

- 1 Der S.W.I.F.T.-MT942-Satz, wie er von der BayernLB aufbereitet wird 2**
 - 1.1 Der MT942-Satz 2
 - 1.2 Beispiel 5
- 2 Das Feld 86 = das strukturierte Mehrzweckfeld..... 6**
 - 2.1 Das strukturierte Mehrzweckfeld 86 6
 - 2.2 Beispiel 8
 - 2.3 Bemerkung 8

1 Der S.W.I.F.T.-MT942-Satz der BayernLB

1.1 Der MT942-Satz

Trennzeichen Feldnummer Feldbezeichnung	max. Länge in Bytes	For- mat	Wahl/ Pflicht	Inhalt	Erläuterungen
Trennzeichen Feldnummer 20 Auftragsreferenznummer	4 fest 9 fest 7 variabel	X X	P P	<CR><LF> :20: STARTDISP Vvvvvv	von Software vorgegeben bei der BayernLB nicht belegt
Trennzeichen Feldnummer 21 Bezugsreferenznummer	4 fest 8 fest 8 variabel	X X	W W	<CR><LF> :21: Zzzzzzzz Vvvvvvv	KD-ID; Kunden-Teilnahmenummer, über die der Kunde eindeutig definiert ist bei der BayernLB nicht belegt
Trennzeichen Feldnummer 25 Kontobezeichnung	4 fest 23 fest 12 variabel	X X	P P	<CR><LF> :25: Zzzzzzzz/yyyyyyyyyyyyyy Vvvvvvvvvvv	zzzzzzzz = Bankleitzahl 8-stellig / yyyyyyyyyyyyyyy = Kontonummer 14-stellig Wird der MT-942 über das SWIFT-Netz versendet, wird die BLZ nicht angezeigt Bei der BayernLB nicht belegt
Trennzeichen Feldnummer 28C Auszugsnummer	5 fest 9 fest	X X	P P	<CR><LF> :28C: Zzzzz/xxxxx	zzzzz=Auszugsnummer (bei der BayernLB mit JJTTT mit JJ=lauf. Jahr, TTT=aktueller Tag) xxxxx=Blattnummer
Trennzeichen Feldnummer 34F Niedrigster Übertragungswert	5 fest 19 fest	X	P P	<CR><LF> :34F:	siehe folgende 3 Subfelder
Subfeld 1: Währung	3 fest	X	P	Xxx	Kontowährungsschlüssel gemäß ISO-Code
Subfeld 2: Soll/Haben- Kennung	1 fest	X	P	X	kann nur mit C (= Credit) oder D (= Debit) gefüllt werden.
Subfeld 3: Betrag	15 fest	Z	P	Zzzzzzzzzzzzz,zz	Niedrigster Betrag der übertragen werden soll, mit Komma als Dezimalzeichen, 12 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen. Führende Nullen werden mit ausge- geben. Wird derzeit von der BayernLB mit 0 belegt (nicht genutzt).
Erscheint das Feld :34F: nur einmal im MT942-Satz, gilt der angegebene Wert für Soll- und Habenbeträge. Sind für Soll- und Habenbeträge unterschiedliche Werte angege- ben, muss ein 2. Feld :34F: eingefügt werden. Das 1. Feld muss mit dem Kennzeichen D (= Debit), das 2. mit dem Kennzeichen C (= Credit) versehen sein.					

Trennzeichen Feldnummer Feldbezeichnung	max. Länge in Bytes	For- mat	Wahl/ Pflicht	Inhalt	Erläuterungen
Trennzeichen Feldnummer 13D Stichtag / Geltungsbereich	5 fest 15 fest	X Z	P P	<CR><LF> :13D: JJMMTTHHMMVHHMM	Datum und Uhrzeit des Stichtages, an dem die aufgeführten Daten bereitgestellt wurden mit Abweichung zur Universal Standard Time (V: Vorzeichen, d.h. + oder -). Für VHHMM steht +0100 (während der Winterzeit) oder +0200 (während der Sommerzeit). Das Feld 13 entfiel ab 17.11.01 und wurde durch das hier beschriebene Feld 13D ersetzt.
Trennzeichen Feldnummer 61 Umsatzzeile	4 fest 102 variabel	X	W W	<CR><LF> :61:	Siehe folgende 9 Subfelder
Subfeld 1: Valuta	6 fest	Z	P	JJMMTT	Valuta Gemäß ECP-Regelwerk zur SEPA Lastschrift: Fälligkeitsdatum des Einzugs (Due Date). Soweit das Fälligkeitsdatum kein TARGET-Geschäftstag ist, ist das Datum Valuta der dem Due Date folgende TARGET-Geschäftstag.
Subfeld 2: Buchungsdatum	4 fest	Z	P	MMTT	Buchungsdatum
Subfeld 3: Soll/Haben- Kennung	2 variabel	X	P	C oder D oder RC oder RD	wenn C (= Credit) oder D (=Debit), dann einstellig; wenn RC oder RD (R = Storno) dann zweistellig
Subfeld 4: Währungsart	1 fest	X	P	X	Die dritte Stelle der Kontowährungsbezeichnung
Subfeld 5: Betrag	15 fest	Z	P	ZZZZZZZZZZZZ,ZZ	Betrag in Kontowährung mit Komma als Dezimalzeichen, 12 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen. Führende Nullen werden mit ausgegeben.
Subfeld 6: Buchungsschlüssel	4 fest	X	P	Xzzz	x ist mit N(= Non-Swift), S (= Swift) oder F (= Fix) gefüllt, wobei die BayernLB x fest mit N belegt. zzz ist ein dreistelliger Buchungsschlüssel lt. DFÜ-Abkommen, Anlage 3: Spezifikation der Datenformate
Subfeld 7: Referenz	16 variabel	X	P	Vvvvvvvvvvvvvv	Referenz der Kunden, bei Nichtbelegung wird NONREF (linksbündig) eingestellt. (Details siehe Beschreibung "Elektronische Bereitstellung von Kontokorrentkontoauszügen im S.W.I.F.T.-Format MT940 durch die BayernLB", Abschnitt 2.1)
Trennzeichen	2 fest	X	W	//	wird nur gefüllt, falls das Subfeld 8 vorhanden ist.
Subfeld 8: Bankreferenz	16 fest	X	W	Xxxxxxxxxxxxxxxx	Bankreferenz
Trennzeichen			W	<CR><LF>	Wird nur gefüllt, falls das Subfeld 9 vorhanden ist.
Subfeld 9: Weitere Referenz	34 variabel	X	W		Wird zur Zeit nicht von der BayernLB gefüllt.

Trennzeichen Feldnummer Feldbezeichnung	max. Länge in Bytes	For- mat	Wahl/ Pflicht	Inhalt	Erläuterungen
Trennzeichen Feldnummer 86 Mehrzweckfeld	4 fest 390 variabel	X	W W	<CR><LF> :86:	siehe unten, Abschnitt 2 in dieser Beschreibung
6 mal 65 Bytes getrennt durch <CR> <LF>; das letzte Subfeld wird nicht mit <CR><LF> abgeschlossen					
Trennzeichen Feldnummer 90D Info Einträge Debit	5 fest 23 variabel	X	W W	<CR><LF> :90D:	siehe folgende 3 Subfelder
Subfeld 1: Anzahl der Einträge	5 fest	Z	P	Zzzzz	Anzahl der Einträge mit Debit als Vorzeichen
Subfeld 2: Währung	3 fest	X	P	Xxx	Kontowährungsschlüssel gemäß ISO-Code, die ersten beiden Zeichen müssen denen aus Feld :34F: identisch sein.
Subfeld 3: Summe Soll	15 fest	Z	P	Zzzzzzzzzzzzz,zz	Summe der Sollbeträge in Kontowährung aus Feld 61 mit Komma als Dezimalzeichen, 12 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen. Führende Nullen werden mit ausgegeben.
Trennzeichen Feldnummer 90C Info Einträge Credit	5 fest 23 variabel	X	W W	<CR><LF> :90C:	siehe folgende 3 Subfelder
Subfeld 1: Anzahl der Einträge	5 fest	Z	P	Zzzzz	Anzahl der Einträge mit Credit als Vorzeichen
Subfeld 2: Währung	3 fest	X	P	Xxx	Kontowährungsschlüssel gemäß ISO-Code, die ersten beiden Zeichen müssen denen aus Feld :34F: identisch sein.
Subfeld 3: Summe Haben	15 fest	Z	P	Zzzzzzzzzzzzz,zz	Summe der Habenbeträge in Kontowährung aus Feld 61 mit Komma als Dezimalzeichen, 12 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen. Führende Nullen werden mit ausgegeben.
Trennzeichen Feldnummer 86 strukturiertes Mehrzweckfeld	4 fest 390 variabel	X	W W	<CR><LF> :86:	das komplette zweite Feld 86 ist bei der BayernLB nicht belegt.
Trennzeichen Abschluß MT942-Satz	1 fest	X	P	<CR><LF> -	

X das Format ist alphanumerisch
Z das Format ist numerisch

x ist alphanumerisch und wird auf jeden Fall gefüllt
v ist alphanumerisch und variabel, d.h. falls es nicht gefüllt wird, entfällt es komplett.
y, z sind numerisch

1.2 Beispiel

:20:STARTDISP
:21:20866999
:25:70050000/00000000012345
:28C:06296/00001
:34F:EURD000000000000,00
:13D:0610231255+0200
:61:0610231023DR000001000000,00N210NONREF//0000000000011223
:86:835?00VORMERKPOSTEN E.V.(U)?100000353535?20GELDHANDEL AUFSTOCKUNG
?21 0053000
:61:0610241023CR000000002900,00N075NONREF//0000000000000001
:86:166?00SEPA-UMSATZ?10000001704?20EREF+E2E_REF_JNU2.1?30BYLADEM0XX
X?31DE14700500000000012345000678901234?32DEBTOR_JNU2?34000?60CRED
ITOR_JNU2
:61:0610231023DR000000001300,00N016NONREF
:86:835?00VORMERKPOSTEN E.V.(A)?100000987654?20DOK.GESCH. 987654XXXX0
123YY
:61:0610231023CD000000000009,00N016NONREF
:86:079?00VORMERKPOSTEN E.V.(B)?100000001704
:90D:00002EUR000001001300,00
:90C:00002EUR000000002909,00
-

Trennzeichen Feldnummer Feldbezeichnung	max. Länge in Bytes	For- mat	Wahl/ Pflicht	Inhalt	Erläuterungen
					<p>Belegung in der nachfolgenden Reihenfolge, wenn vorhanden:</p> <p>EREF+[Ende-zu-Ende Referenz] (DDAT10; CT-AT41 - Angabe verpflichtend) NOTPROVIDED wird eingestellt.)</p> <p>KREF+[Kundenreferenz] MREF+[Mandatsreferenz] (DD-AT01 - Angabe verpflichtend) CRED+[Creditor Identifier] (DD-AT02 - Angabe verpflichtend) DEBT+[Originators Identification Code](CT-AT10- Angabe verpflichtend,) Entweder CRED oder DEBT</p> <p>SVWZ+[SEPA-Verwendungszweck] (DD-AT22; CT-AT05 -Angabe verpflichtend)</p> <p>ABWA+ [Abweichender Auftraggeber] (DD-AT38; CT-AT08 optional)</p> <p>ABWE+ [Abweichender Empfänger] (DD-AT15 „Ultimate Debtor“; CT-AT28 „Ultimate Creditor“ – optional)</p> <p>¹ Gemäß Anlage 3 der Schnittstellenspezifikation für die Datenfernübertragung zwischen Kunde und Kreditinstitut gemäß DFÜ-Abkommen „Spezifikation der Datenformate“, Kapitel 6 (MT 940 / MT 942)</p>
Trennzeichen Feldschlüssel 30	1 fest 2 fest	X Z	W W	? 30	
Subfeld 14: BLZ Auftraggeber / Zahlungsempfänger	12 variabel	X	W	Vvvvvvvvvv	<p>BLZ oder S.W.I.F.T.-Adresse Auftraggeber bzw. Zahlungsempfänger (wird nur gefüllt, falls gemäß der Beschreibung "Elektronische Bereitstellung von Kontokorrentkontoauszügen im S.W.I.F.T.-Format MT940 durch die BayernLB" die Sonderfunktion 3.6 greift oder es sich um eine DATA-CLEARING-EINZELZAHLUNG handelt)</p> <p>Bei SEPA-Zahlungen BIC des Überweisenden / Zahlungsempfängers</p>
Trennzeichen Feldschlüssel 31	1 fest 2 fest	X Z	W W	? 31	
Subfeld 15: Kontonummer Auftraggeber / Zahlungsemp- fänger	34 variabel	X	W	Vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv vvvvvvvv	Kontonummer Auftraggeber bzw. Empfänger (wird nur gefüllt, falls gemäß der Beschreibung "Elektronische Bereitstellung von Kontokorrentkontoauszügen im S.W.I.F.T.-Format MT940 durch die BayernLB" eine der Sonderfunktionen 3.2 oder 3.6 greift oder es sich um eine DATA-CLEARING-EINZELZAHLUNG handelt)

Trennzeichen Feldnummer Feldbezeichnung	max. Länge in Bytes	For- mat	Wahl/ Pflicht	Inhalt	Erläuterungen
					Bei SEPA-Zahlungen AT01 IBAN des Überweisenden (Zahlungseingang Überweisung) / AT04 IBAN des Zahlungsempfängers (Eingang Lastschrift)
Trennzeichen Feldschlüssel 32-33	1 fest 2 fest	X Z	W W	? 32 oder 33	
Subfeld 16-17: Name Auftraggeber / Zahlungsempfänger	je 27 variabel	X	W	Vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv	Name Auftraggeber bzw. Zahlungsempfänger 2x27 Stellen (wird nur gefüllt, falls gemäß der Beschreibung "Elektronische Bereitstellung von Kontokorrentkontoauszügen im S.W.I.F.T.-Format MT940 durch die BayernLB" die Sonderfunktion 3.6 greift oder es sich um eine DATA-CLEARING-EINZELZAHLUNG handelt) Bei SEPA-Zahlungen AT02 Name des Überweisenden / AT03 Name des Zahlungsempfängers (bei mehr als 54 Zeichen wird der Name gekürzt)
Trennzeichen Feldschlüssel 34	1 fest 2 fest	X Z	W W	? 34	
Subfeld 18: Textschlüsselergänzung	3 fest	Z	W	Zzz	Textschlüsselergänzung (wird nur gefüllt, falls es sich um eine DATA-CLEARING-EINZELZAHLUNG handelt) Bei SEPA-Zahlungen SEPA-Code (s. Tabelle in Abschnitt 6 der Beschreibung „Elektronische Bereitstellung von Kontokorrentkontoauszügen im S.W.I.F.T.-Format MT940 durch die BayernLB“)

X das Format ist alphanumerisch x ist alphanumerisch und wird auf jeden Fall gefüllt
Z das Format ist numerisch v ist alphanumerisch und variabel, d.h. falls es nicht gefüllt wird, entfällt es komplett.
z sind numerisch

2.2 Beispiel

(siehe Beispiel 1.2)

2.3 Bemerkung

Die Trennzeichen „?“ im Feld 86 des MT942 werden nicht verwendet, wenn der Auszug über das SWIFT-Netz an eine andere Bank gesendet wird. In diesem Fall ist das Trennzeichen „/“. Der Grund hierfür ist der SWIFT-Standard, d.h. eine Festlegung von SWIFT, wie Nachrichten aufzubereiten sind, die über das SWIFT-Netz versendet werden. SWIFT hat folgende Syntax festgelegt: Subfelder sind durch „/“ oder „//“ zu trennen. Deshalb wird in jedem MT942, der über das SWIFT-Netz versendet wird, das Trennzeichen „?“ durch „/“ ersetzt.

Stand 01.11.2009